

# 3b

Naturnaher Garten

# Tierleben im Garten

Naturnaher Garten

## Nützliche Insekten im Garten

**Bienen, Wildbienen und Hummeln** tragen zu einem großen Teil zur **Befruchtung der Blütenpflanzen** bei.

**Wespen und Hornissen** sind wesentlich besser als ihr Ruf. Sie sind **äußerst nützliche Insektenjäger**.

**Florfliegen, Marienkäfer, Ohrwürmer und Schwebfliegen** sind vom Gärtner gern gesehene Insekten.

Sie sind fleißige **Helfer im Kampf gegen Blattläuse**.

Schmetterlinge wie **Kleiner Fuchs, Admiral oder Tagpfauenauge** haben eine wichtige Funktion als **Blütenbestäuber**. Die **Futterpflanze** für ihre Raupen ist die **Brennnessel**.

Der bis zu 3cm lange **Goldlaufkäfer** ist als **Fleischfresser** ein **erfolgreicher Jäger von Schnecken, Insekten und Larven**

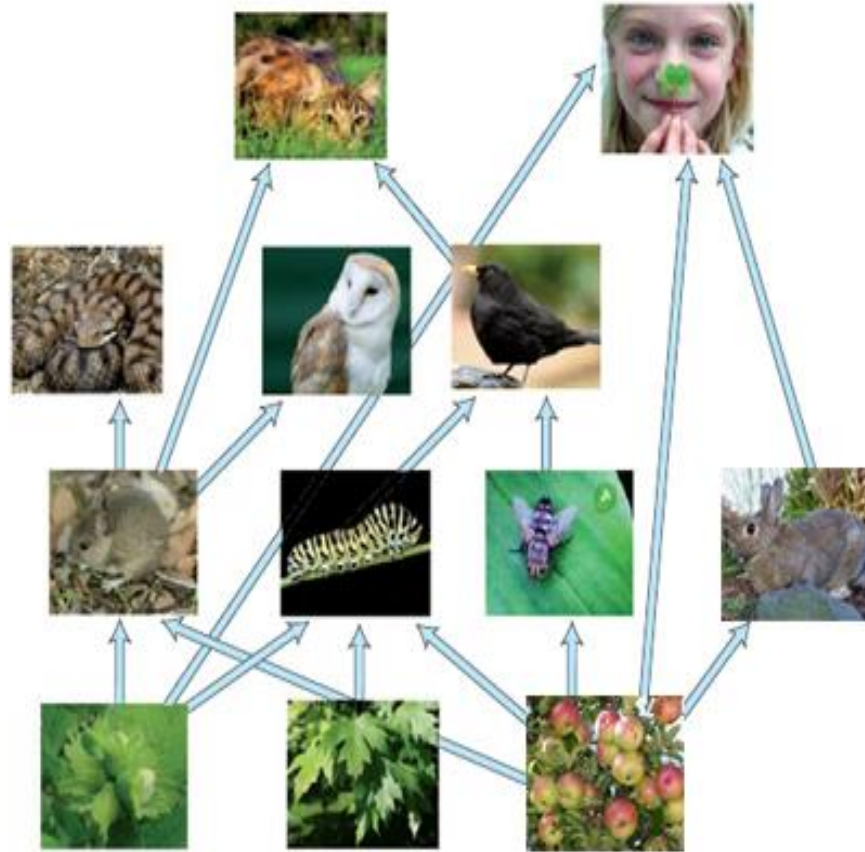
## Andere nützliche Tiere im Garten

**Igel** sind dämmerungs- und nachtaktiv und gehen in den Morgen- und Abendstunden auf Nahrungssuche.

Zu ihrer **Lieblingsspeise** gehören **Schnecken**. Davon vertilgen sie auf ihren Streifzügen eine ganze Menge. Und damit sind sie **im Garten eigentlich unverzichtbar**.

Auch **Erdkröten** sind nützliche Helfer im Garten. Ihre bevorzugte **Nahrung besteht aus Nacktschnecken, Spinnen, Fliegen, Käfern, Ameisen und Insektenlarven**.

**Nahrungsnetz**  
In einem Ökosystem leben viele Lebewesen zusammen. Sie sind voneinander abhängig, vor allem um sich zu ernähren. Falls einige Lebewesen des Ökosystems verschwinden oder es zu wenige oder zu viele von ihnen gibt, droht das ganze Ökosystem zusammenzubrechen.



Haussperlinge



Gammaeule



Schwebfliege auf Rudbeckie (Sonnenhut)



Hummel an der Blüte



Suchbild: wie viel Augen hat die Spinne ?



„Soll ich mir noch die Fühler waschen?“



„Komm mir nicht zu nahe!“



„...zusammen schaffen wir das!“

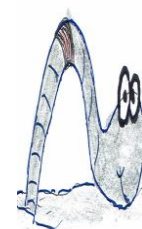


Plattbauchmännchen

## Nektarpflanzen für Falter: Stauden im Blumen- oder Kräuterbeet:

- Blaukissen, Eisenkraut, Fuchsie,
  - Fetthenne, Goldlack, Judassilberling,
  - Herbstaster, Krokus,
  - Kaukasus-Glockenblume,
  - Leberbalsam, Lavendel,
  - Phlox, Salbei,
  - Steinkraut, Steinkresse
- Stauden in der Blumenwiese:
- Disteln, Dost, Glockenblume,
  - Johanniskraut, Karthäusernelke,
  - Kuckuckslichtnelke, Nachtkerze,
  - Natternkopf, Lichtnelke,
  - Nickendes Leimkraut,
  - Seifenkraut, Waldgeißblatt,
  - Wicken, Weidenröschen,
  - Wiesensalbei

**Wusstest du schon, ....**  
dass Hummeln sehr fleissig sind. Sie fliegen am Tag 3x so viele Blüten an wie Bienen. Eine Hummel braucht täglich den Nektar von ca. 450 Blüten, um ihren Hunger zu stillen



**Tipp: ...**

.... Einen umgekehrt in einem Baum aufgehängten Blumentopf, mit Holzwolle gefüllt, nehmen Ohrwürmer gern als Quartier und damit als Ausgangspunkt für ihre Jagd auf Blattläuse an.



Imker Theo Middendorf mit Bienenkästen im Revier